

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Naturschutzbeirats vom 28.04.2026

Öffentlicher Teil

TOP 3. Mitteilungen

Frau Selter informiert, sie habe die Zustimmung für eine Befreiung eines Freischnittes des Lichtraumprofils städtischer Bäume für den Abtransport zweier Umspanntransformatoren auf einem Schwerlasttransport erteilt. Die Maßnahme sehe im Zusammenhang mit dem geplanten Abbau des Umspannwerkes Bürgerplatz in Hohenlimburg seitens der ENERVIE Vernetzt GmbH im Sommer 2026. Ihr sei wichtig, dass sämtliche Arbeiten unter Beachtung der geltenden naturschutz- und artenschutzrechtlichen Vorgaben erfolgen. Frau Schulte untermauert, dass diese rechtlichen Vorgaben in eine Befreiung aufgenommen würden.

Herr Dr. Dr. Hülsbusch fragt nach einer alternativen Methode des Abtransportes mit einer Demontage mit Verkleinerung des Trafos vor Ort und einer Ersatzpflanzung im Kontext mit einem Gewinn durch die Veräußerung des Trafos.

Frau Thurn erläutert, im Rahmen des InSEK Hohenlimburg würde die gesamte Fläche des Umspannwerkes Bürgerplatz zurückgebaut und an anderer Stelle verlagert. Nach Aussage von Frau Schulte seien alternative Wegeverbindungen geprüft worden.

Herr Dr. Dr. Hülsbusch und Frau Selter bitten die Verwaltung um eine Nachfrage.

Anmerkung der Geschäftsführung:

Nach der Sitzung erfolgte eine Nachfrage bei der ENERVIE Vernetzt GmbH:

„Die 110-/10-kV-Umspanntransformatoren aus dem Umspannwerk Bürgerplatz werden nicht entsorgt, sondern nach erfolgtem Transport in einem anderen Umspannwerk der Enervie Vernetzt weiterbetrieben. Vor dem Abtransport erfolgt eine fachgerechte Abrüstung der Transformatoren (u. a. Demontage von Anbauteilen), um die Transportabmessungen – insbesondere die Gesamthöhe der Betriebsmittel – zu reduzieren und die Transportfähigkeit sicherzustellen.“